

Diplom Geograph Simon Schiefer
Rennradtourismus in deutschen Mittelgebirgsregionen

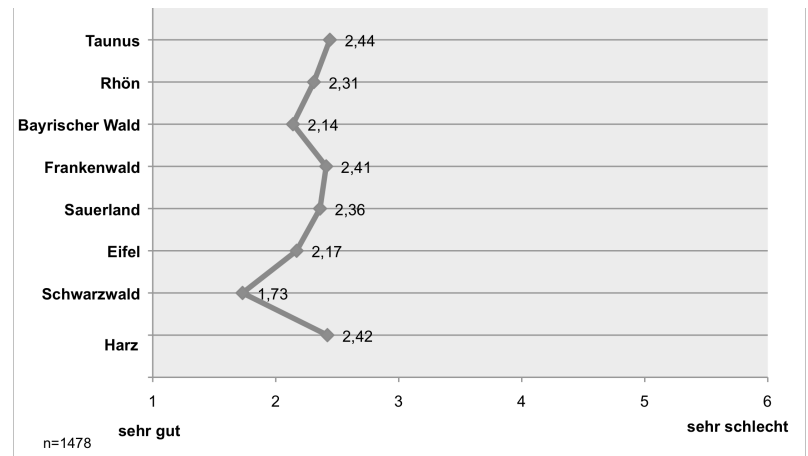
Forschungsgegenstand:

Die Zielgruppe der Rennradfahrer stellt in den dt. Mittelgebirgen bisher ein touristisches Randsegment dar. Damit zukünftig verstärkt rennradspezifische Angebote von dt. Mittelgebirgen entwickelt werden, wurde diese Zielgruppe eingehend untersucht. Dadurch konnte die Wichtigkeit bestimmter Angebotsaspekte herausgestellt und Handlungsempfehlungen für Mittelgebirge entwickelt werden.

Datengewinnung:

Die erhobenen Daten wurden anhand einer Onlinebefragung unter Rennradfahrern in Deutschland gewonnen. Des Weiteren dienten Expertengespräche als Informationsquelle.

Eignung verschiedener Mittelgebirge zum Rennradfahren



Quelle: Eigene Erhebung

Rennradfahrer können, wie die Baleareninsel Mallorca beweist, ein lohnendes touristisches Segment darstellen. Auch dt. Mittelgebirge eignen sich mit ihrer naturräumlichen Ausstattung gut für das Rennradfahren. Allerdings sind dort die touristischen Angebote in diesem Bereich bisher wenig ausgeprägt. Dieses Segment bietet für Mittelgebirgsregionen jedoch eine gute Möglichkeit, sich gegenüber anderen Destinationen abzuheben und eine neue Zielgruppe zu erschließen. Die empirische Untersuchung der Rennradfahrer ergab, dass Mittelgebirge ein gutes Terrain zum Rennradfahren darstellen. Zudem hat sich gezeigt, dass diese Regionen insbesondere für Kurzurlaube (3-5 Tage) attraktiv sind. In Deutschland werden vor allem der Schwarzwald, die Eifel, das Sauerland, der Bayerische Wald und der Harz zum Rennradurlaub genutzt. Weitere zentrale Ergebnisse sind: Der Großteil der Rennradfahrer ist männlich und Hobbyfahrer, nimmt gerne an Rennradveranstaltungen teil und fährt vor allem aus Gründen der Fitness, des Spaßes und Stressabbaus Rennrad. Des Weiteren verfügt dieser durchschnittlich über einen hohen Bildungsabschluss und dementsprechend große finanzielle Möglichkeiten. Dies wird bei der Ausgabebereitschaft für seinen Rennradurlaub deutlich, denn diese Urlaubsform ist verhältnismäßig teuer.

Zusätzlich gibt es eine Reihe von Rahmenbedingungen, die Sport im Urlaub und somit auch den Rennradurlaub begünstigen. Denn der Trend des Sporttreibens in der Gesellschaft und im Urlaub nimmt eine immer bedeutendere Rolle ein. Hinzu kommt die fortschreitende Dynamik im Hobbybereich des Radsports (bspw. durch Jedermannrennen), die das Rennradfahren in Deutschland zu einer populären Sportart macht. Entgegen diesen positiven Entwicklungen und Umfrageergebnissen haben sich bisher nur wenige Mittelgebirgsregionen in Deutschland dem Rennradtourismus zugewandt. Das Segment der Rennradtouristen birgt ein großes Potential, welches von den Mittelgebirgsregionen bisher allerdings unzureichend erkannt wurde.

"Denn trotz der Rückständigkeit werden die deutschen Mittelgebirge als rennradtouristisches Gebiet akzeptiert. Demzufolge bietet die Diskrepanz zwischen Beliebtheit und noch nicht vorhandener Konkurrenzfähigkeit enorme Entwicklungsmöglichkeiten für den Rennradtourismus."

Rennradtourismus in deutschen Mittelgebirgsregionen – Eine Analyse der Rennradfahrer als touristische Zielgruppe deutscher Mittelgebirgsregionen, Trier 2010